Schlechter Trost [ˈʃlɛç.tɐ troːst] (Poor Comfort)

Text by *Johann Wolfgang von Goethe* (1749-1832), from *West-östlicher Diwan*
Set by *Ferruccio Busoni* (1866-1924); *Ernst Pepping* (1901-1981), from *Haus- und Trostbuch*, #29

Mitternachts	**weint'**	**und**	**schluchzt'**	**ich,**
[ˈmɪ.tɐ.ˌnaxts	vaːent	ʔʊnt	ʃlʊxtst	ʔɪç]
At-midnight	wept	and	sobbed	I,

(At midnight I wept and sobbed,)

Weil	**ich**	**dein**	**entbehrte.**
[vaːel	ʔɪç	daːen	ʔɛnt.ˈbeːɐ̯.tə]
because	I	you	missed.

(because I was without you.)

Da kamen Nachtgespenster
Und ich schämte mich.

"Nachtgespenster", sagt' ich,
"Schluchzend und weinend
Findet ihr mich, dem ihr sonst
Schlafendem vorüberzogt.
Große Güter vermiss' ich.
Denkt nicht schlimmer von mir,
Den ihr sonst weise nanntet,
Großes Übel betrifft ihn!"
Und die Nachtgespenster
Mit langen Gesichtern
Zogen vorbei,
Ob ich weise oder törig
Völlig unbekümmert.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!